

Mangos im Weltladen Schramberg



Voraussichtlich können Mangoliebhaberinnen und -Liebhaber in der zweiten Aprilhälfte wieder frische, umweltfreundlich angebaute Mangos kaufen. „Mit dem Kauf dieser fair gehandelten, ungespritzten Früchte werden die Produzenten in Burkina Faso direkt unterstützt“, so der Weltladen in einer Pressemitteilung. Dem Weltladen-Team sei die Solidarität mit den Erzeugern gerade in der gegenwärtigen Corona-Pandemie und den für sie noch viel schwierigeren Auswirkungen sehr wichtig.

Der Hilfsfond Burkina Faso existiere seit 22 Jahren. Mit einer Investitionssumme von etwas mehr als zwei Millionen Euro, davon etwa 300.000 Euro Spenden, habe der Fonds schon einiges erreicht: 6 700 Kinder erhielten Schulunterricht in Burkina Faso und in Westkamerun, acht Schulen seien inzwischen mit Solarenergie versorgt. Der Fonds habe mehr als 200 dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen und mehr als 15.000 Bäume gepflanzt. Auch der Gewinn aus dem Mango-Verkauf gehe direkt an den Hilfsfond.

Der Preis pro Kiste betrage voraussichtlich 28 Euro - vorausgesetzt, dass keine größere pandemiebedingte Verteuerung dazu kommt. Die Abgabe erfolge kistenweise im oder vor dem Weltladen. „Wie in den Vorjahren enthält eine Kiste etwa acht bis zehn Mangos, je nach Größe“, heißt es weiter. Der Weltladen benachrichtige die Besteller, sobald man den genauen Liefertermin kenne. Der Verkauf erfolge unter den aktuellen Corona-Hygienebedingungen, also mit Mund-Nasen-Schutz, Abstand.

Der Weltladen müsse den Bedarf noch vor Ostern melden. Daher bitte der Verein, die Bestellung bis spätestens 30. März möglichst per E-Mail im Weltladen abzugeben Info@weltladen-schramberg.de, Auch telefonische oder direkte Bestellung im Weltladen zu den Ladenöffnungszeiten ist möglich (Tel. 24 50 980)